

PISA 2009

Blick über die Grenzen



Südkorea - 14 Milliarden Dollar für Nachhilfe:

„Das Lernen in einer Hagwon* kostet zwischen 200 und 300 Euro im Monat - je Fach. Nicht selten werden eigens Kredite aufgenommen, um den Kindern eine gute Ausbildung zu ermöglichen. 2004 gaben südkoreanische Eltern insgesamt 14 Milliarden Dollar für die Ausbildung ihrer Kinder aus.“

**Hagwon = private Nachhilfschule*

Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 13. Dezember 2010

Französische (Gesamtschul-)Verhältnisse:

„Die französischen Schulen präsentieren sich im besseren Fall als Lehranstalten, die ein Abbild sinkender Qualität und des wachsenden Leistungsgefälles ergeben. In der pessimistischeren Betrachtung sind es Institutionen, die gesellschaftliche Gräben und Ungleichheit vertiefen.“

Neue Zürcher Zeitung vom 9. Dezember 2010

Chinesische Schulmedizin verabreicht prüfbares Wissen:

„Unser ganzes Schulsystem ist vor allem auf das Verabreichen von prüfbarem Wissen ausgerichtet. Kein Wunder, dass die Schüler aus Shanghai bei Pisa so gut abgeschnitten haben. Die haben genau das geprüft, was unsere größte Stärke ist. Aber unsere Schüler haben auch viele Schwächen. Es fehlt ihnen an Neugierde und Kreativität.“

Univ.-Prof. Xiong Bingqi, Erziehungswissenschaftler an der Jiatong-Universität, Süddeutsche Zeitung vom 8. Jänner 2011

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Isabella Zins
(VCL-Bundesobfrau)

Mag. Dr. Eckehard Quin
(FCG-Bundesvorsitzender)

Mag. Matthias Hofer
(ÖAAB-Bundesfachgruppenobmann)

Mag. Gerhard Riegler
(ÖPU-Vorsitzender)

30. Jänner 2011